

Castanea Resort Championship

Nach zwei Wochen Pause fand das Finale der Pro Golf Tour in Hamburg auf dem Castanea Adendorf Golf Platz statt. Die Tour hält seit Anfang an ihr Finale dort. Der Platz, technisch anspruchsvoll vom Tee und nicht einfach bei den Approaches durch die harten Greens, war eine echte Herausforderung bei starkem Wind und kalten Temperaturen. Ich war aber bereit die schwierige Aufgabe zu meistern, da das Wetter in der Schweiz die letzte Woche ähnliche Bedingungen bot.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 10:40 Uhr. Das Wetter war kalt, bei 8 Grad, starkem Regen und viel Wind (35 km/h). Der Start des Turniers verzögerte sich um 5 Stunden und 30 Minuten, da viele Bereiche des Platzes unter Wasser standen. Schlussendlich starteten wir um 16:10 Uhr, wobei ich leider direkt mit einem Bogey anfang. Das Wetter hatte sich etwas beruhigt und es regnete wenigstens nicht mehr, jedoch hatte ich viel Mühe die Greens zu treffen, sodass ich nur 5-mal in dieser Runde überhaupt einen Birdie Putt hatte. Mein Putten, das vor selbstvertrauen strotzte hielt mich im Spiel, sodass ich 2 Birdies und 4 Bogeys im totalen notieren konnte und 74 Schläge (+2) für die erste Runde des Turniers hatte.

Runde 2: Die zweite Runde begann für mich auf Tee 1 um 12:00 Uhr, nachdem ich die erste Runde am Morgen fertig spielte. Es ging für mich also Natlos weiter. Das Wetter war gleich wie tags zuvor bei 9 Grad und stärkerem Wind (25 km/h) jedoch ohne grossen Regen. Ich kam immer besser mit meinen Eisen zurecht, sodass ich von Anfang an viel mehr Greens traff. Birdies auf Loch 4 und 6 brachten mich wieder auf den richtigen Kurs, sodass ich wieder bei Level Par angekommen war. Auf den Zweiten 9 Loch merkte ich langsam, dass wir schon seit früh morgens am spielen sind, da meine Konzentration nicht mehr ganz so gut war wie zuvor. Kleine Fehler hier und da, liessen mich nicht mehr ganz so Konstant spielen, jedoch reichte es immer zu einem stressfreien Par. Am Schluss beendete ich den Tag mit einem Birdie auf dem letzten Loch um mit 69 Schlägen (-3) für die zweite Runde ins Clubhaus zu kommen.

Runde 3: Die letzte Runde begann für mich auf Tee 1 um 08:30 Uhr. Das Wetter war bewölkt bei 11 Grad und weniger Wind als zuvor (20 km/h). Ich fand diesmal direkt in meinen Rhythmus wie in der zweiten Runde. Birdies auf den Löchern 2, 6 und 7 durch hervorragende Approaches brachten mich auf Kurs. Auf Loch 10 produzierte ich zwei ausgezeichnete Schläge nacheinander, dass ich nur noch von 4 Fuss zum Eagle einlochen musste. Ein gelochter 8 Meter Putt auf dem nächsten Loch liessen mich daran glauben, dass heute etwas aussergewöhnliches möglich ist. Ein weiteres Birdie folgte auf Loch 16 nachdem ich das Inselgreen von 212 Meter traf. Auf Loch 17 jedoch fand meine perfekte Runde ihr Ende als ich, ein Putt zu einem weiteren Birdie von 12 Fuss zu kurz auf der Linie liess. Ich beendete den perfekten Golf Tag mit 65 Schlägen (-7) und spielte die beste Runde des gesamten Turniers.

Schlussendlich beendete ich das Saisonfinale der Pro Golf Tour auf Platz 6, was ein versöhnlicher Abschluss war, da die Saison definitiv nicht nach Plan lief. Mein Spiel wurde aber seit August immer besser und befindet sich wieder auf dem richtigen Weg. Nun heisst es die letzten Vorbereitungen treffen und nochmals alles geben für die Q-School der Asian Tour, welche ich Mitte Oktober in Marrakesch spielen werde.



☆ T6  Fiorino CLERICI



Fiorino Clerici

 Schweiz

[Spielerprofil](#) >

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	4	4	3	5	4	3	4	35	5	3	4	5	4	4	5	3	4	37	72	—
R1	4	4	5	4	3	5	4	3	4	36	6	3	5	5	4	3	4	3	5	38	74	2
R2	4	4	4	3	3	4	4	3	4	33	6	2	4	5	4	4	5	3	3	36	69	-3
R3	4	3	4	4	3	4	3	3	4	32	3	2	4	5	4	4	4	3	4	33	65	-7



-7  F 74 69 65 208 1.786,20 € 1.786,20